

Teilleistungsstörung

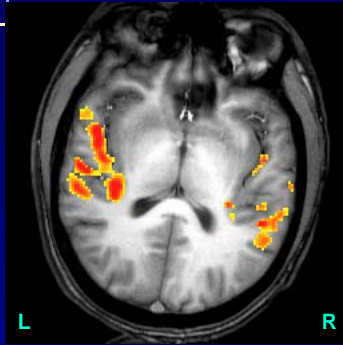
oder

Gesellschaftliche Veränderungen?

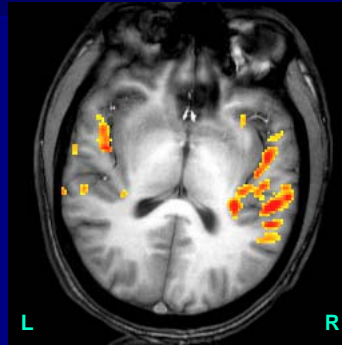
Wir hören nicht mit den Ohren
sondern mit dem Gehirn

Lateralisation Hören
Mensch Repräsentation von FM-Tönen im auditorischen Cortex

passives Hören



Unterscheidung der Modulationsrichtung

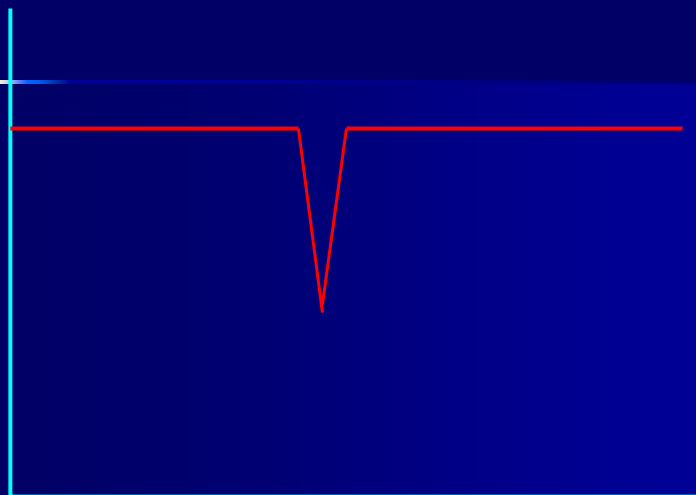


Mit dem Wechsel der Aufgabe (Hören – Erkennen der Modulationsrichtung) wechselt auch die aktivere Gehirnseite. Zeichen einer funktionellen Lateralisation?

Hessel, 2003

Brechmann, et al. (unpubl., IfN Magdeburg)

IQ



Teilleistungen

Schüler mit
Teilleistungsschwächen

oder

Schüler mit einem erhöhten
Förderbedarf

Lernbehinderung ?

MCD ?

ADS ?

LRS ?

Minimale cerebrale Dysfunktion (MCD)

Teilleistungsstörungen (TLS)

Lese- Rechtschreibschwäche (LRS)

Rechenschwäche (Dyskalkulie)

Aufmerksamkeitsdefizitsstörung (ADS)

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS)

Visuelle Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (VVWS)

Borderline

Asperger Syndrom

AVWS: Modediagnose oder ernstes Problem?

- AVWS statt/und Lernbehinderung?
- AVWS oder/und ADHS?
- AVWS statt/und LRS?
- AVWS als Erbe der zentralen Fehlhörigkeit, der Lautagnosie etc.?
- AVWS und Therapiemarkt: Hörgeräte, Klangtherapie, Brainboy, Edu-Link etc.?

ICD 10

F80.2

(rezeptive Sprachstörung) eingeordnet.

HAWIK IV

- **Sprachverständnis (SV):**
Dazu zählen die sprachliche Begriffsbildung, das sprachliche Schlussfolgern und das erworbene Wissen.
- **Wahrnehmungsgebundenes Logisches Denken (WLD):**
Dazu gehören Wahrnehmungsorganisation und logisches Denken.
- **Arbeitsgedächtnis (AGD):**
Es erfasst die Aufmerksamkeit, Konzentration und das Arbeitsgedächtnis
- **Verarbeitungsgeschwindigkeit (VG):**
Hier wird die Geschwindigkeit der mentalen und graphomotorischen^[1] Verarbeitung gemessen.

^[1] Als Graphomotorik werden die Schreibbewegungen bezeichnet

HAWIK IV

SV

Gemeinsamkeiten finden
Wortschatz-Test
Allgemeines Verständnis
Allgemeines Wissen
Begriffe erkennen

WLD

Mosaik-Test
Bildkonzepte
Matrizen-Test
Bilder ergänzen

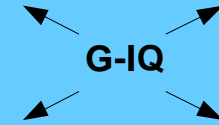
G-IQ

AGD

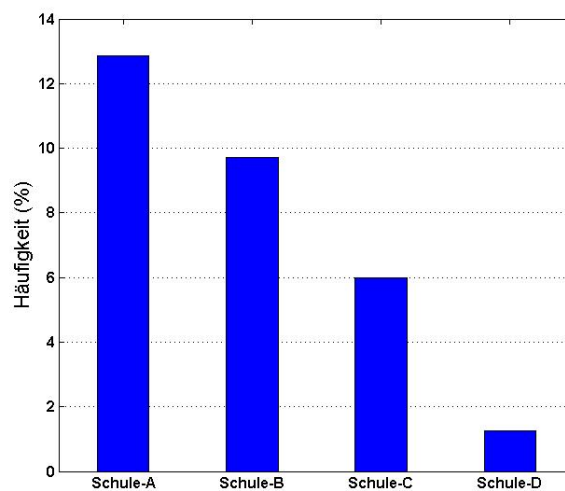
Zahlen nachsprechen
Buchstaben-Zahlen-Folgen
Rechnerisches Denken

VG

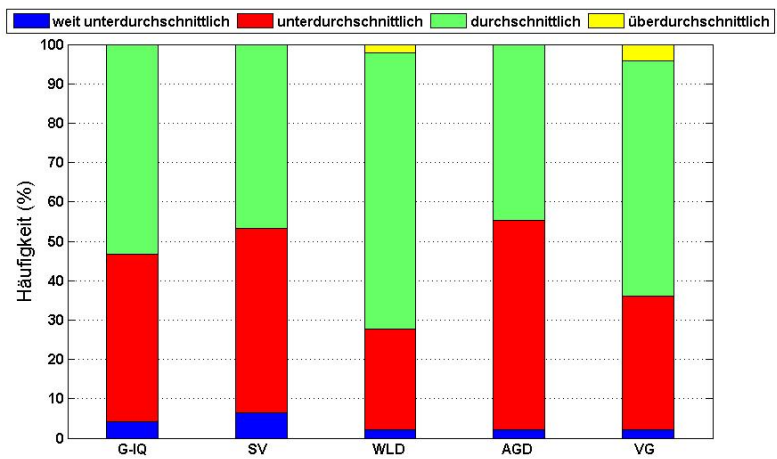
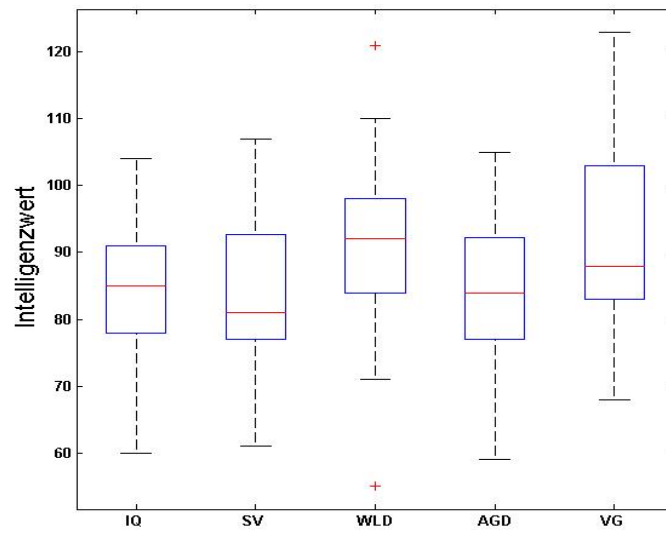
Zahlen-Symbol-Test
Symbol-Suche
Durchstreich-Test



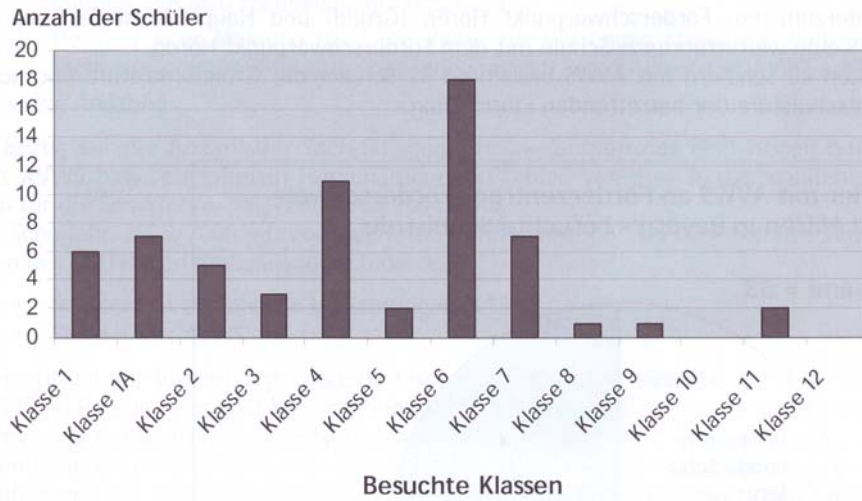
Häufigkeit AVWS



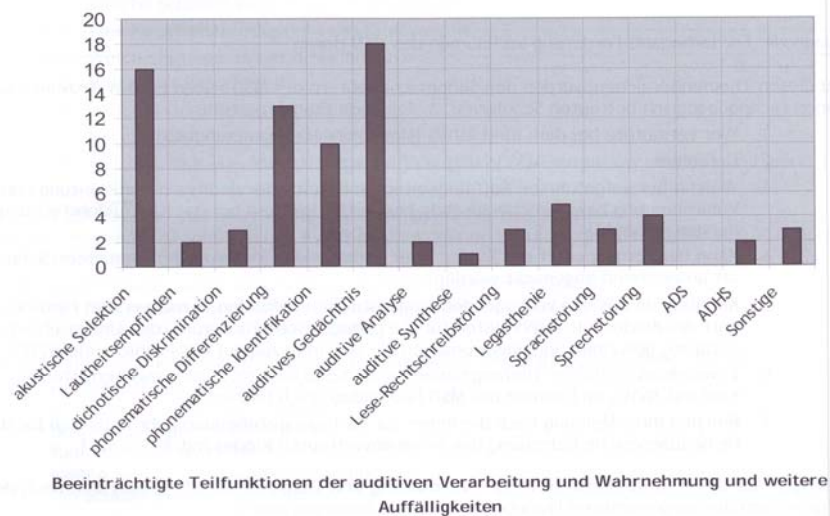
Streuung

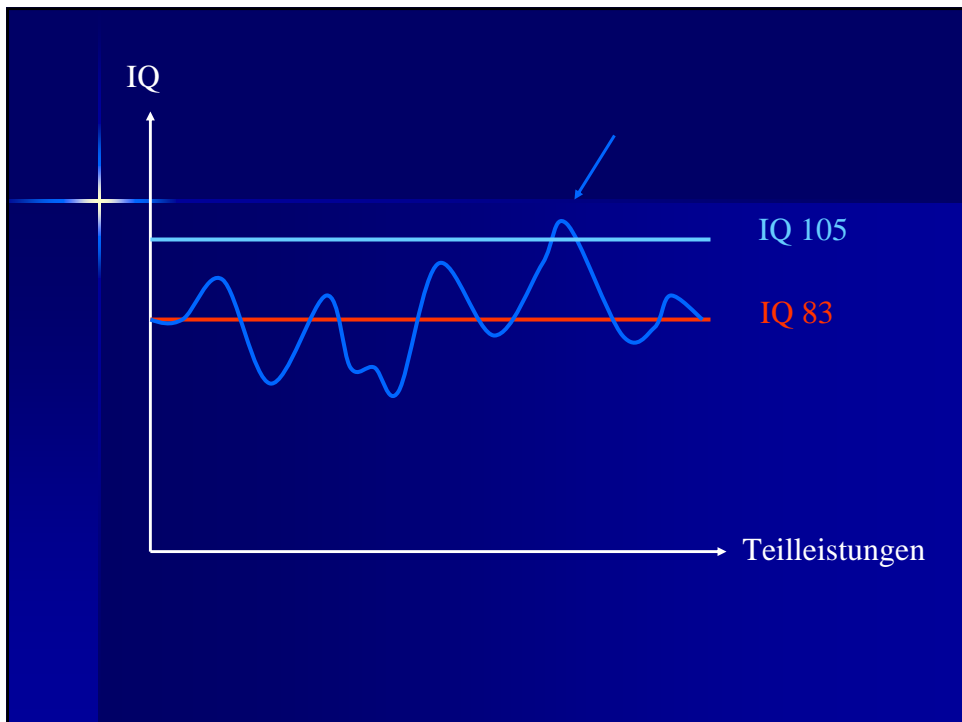
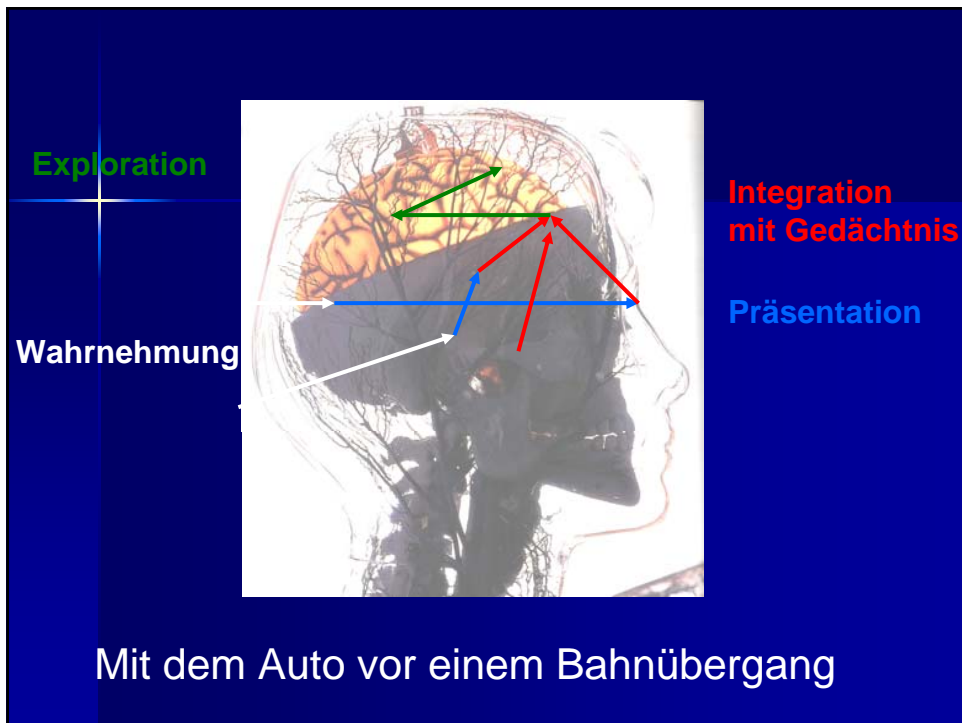


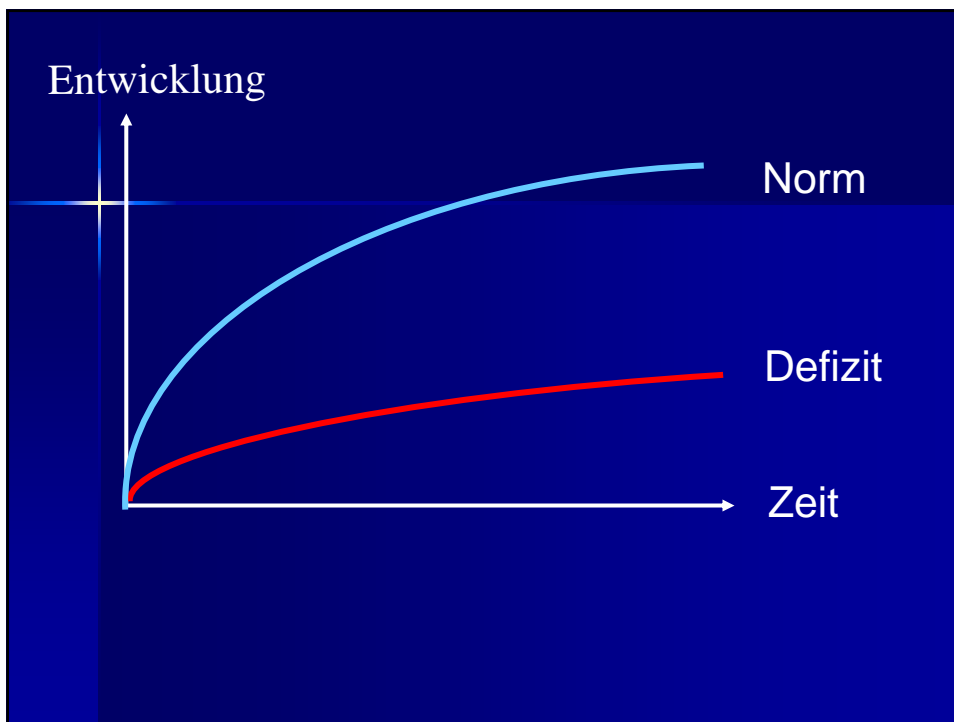
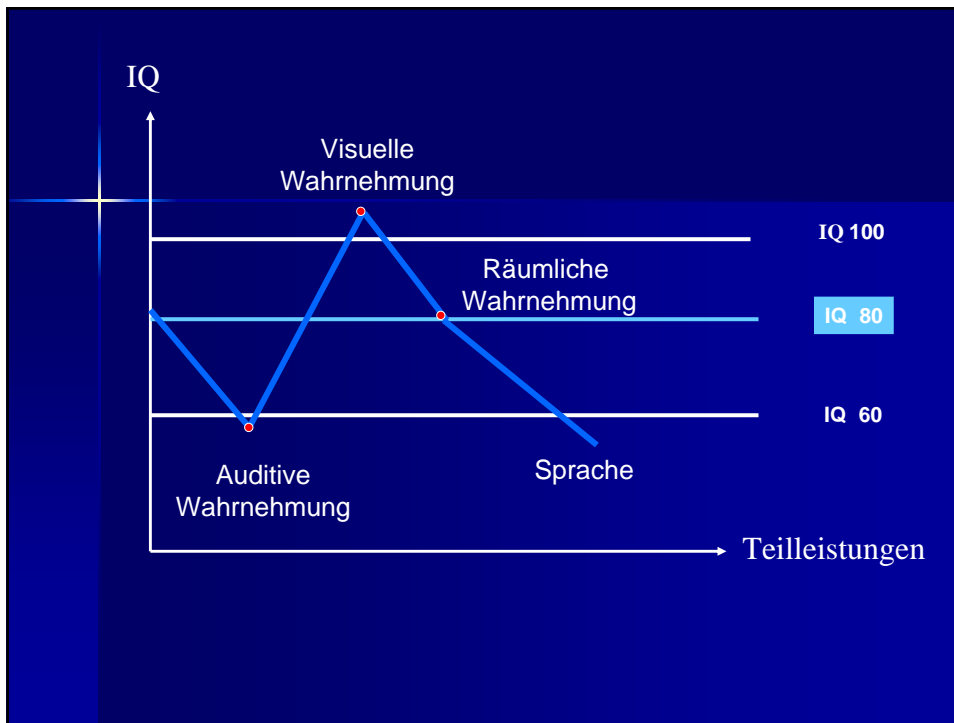
Schüler mit AVWS an Förderzentren, Förderschwerpunkt Hören in Bayern - besuchte Klassen



Schüler mit AVWS an allgemeinen Schulen in Bayern - Auffälligkeiten







iSense Classic

Wie Musik in den Ohren

- iSense Classic Gehäuse in der Farbe Sand
- Ein-/Aus-Schalter
- Lautstärkereglern
- Binaurales Kabel mit zwei Clips zur Zugentlastung
- Flexibles, rechts/links-kompatibles Tragekonzept für komfortablen und sicheren Gebrauch
- LED für Statusinformationen zum Batteriestand
- Adapter für das Tragen mit Umhängekordel



iSense Micro

Eleganter Stil – geringes Gewicht

- Ergonomisches und attraktives Mikro-Design
- Flexibles, rechts/links-kompatibles Tragekonzept für komfortablen und sicheren Gebrauch
- Kleiner Hörer an robustem Gehäuse
- In vielen modernen Farben verfügbar
- Ein-/Aus-Schalter und Batteriefach
- 312er Batterie
- Ein Lautstärkereglern am *inspiro* ermöglicht eine Feineinstellung der Lautstärke



Farboptionen:



Brunner HNO 2007
Schuster bleib bei deinen Leisten

Ptok HNO 2009
Hörgeräte auch bei minimalen Hörschäden und AVWS



- Begrifflichkeiten
- Einheitliche Voraussetzungen
- Einheitliche Diagnostik
- akustische Bedingungen verbessern



Genauso war das!

Wenn wir als Kind in den 50er, 60er, oder 70er Jahren lebten, ist es zurückblickend kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten.

Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags. Unsere Bettchen waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium. Das Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, genauso wie die Flasche Bleichmittel.

Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen. Auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen. Wir bauten Wagen aus Seifenkneten und entdeckten während der ersten Fahrt den Hang hinunter, dass wir die Bremsen vergessen hatten. Damit kamen wir nach einigen Unfällen klar.

Wir verließen morgens das Haus zum Spielen. Wir blieben den ganzen Tag weg und mussten erst zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wusste, wo wir waren und wir hatten nicht einmal ein Handy dabei! Wir haben uns geschnitten, brachen Knochen und Zähne und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Niemand hatte Schuld außer wir selbst. Keiner fragte nach „Aufsichtspflicht“. Wir kämpften und schlugen einander manchmal grün und blau. Damit mussten wir leben, denn es interessierte die Erwachsenen nicht.

Wir aßen Kekse, Brot mit dicker Butter, tranken sehr viel und wurden trotzdem nicht dick. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen. Wir hatten nicht: Playstation, Nintendo 64, X-Box, Videospiele, 64 Fernsehkanäle, Filme auf Video, Surround Sound, eigene Fernseher, Computer, Internet-Chat-Rooms.

Wir hatten Freunde! Wir gingen einfach raus und trafen uns auf der Straße. Oder wir marschierten einfach zu deren Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln und gingen einfach hinein. Ohne Termin und ohne Wissen unserer gegenseitigen Eltern. Keine brachte uns, holte uns..... Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter und mit den Stöcken stachen wir nicht besonders viele Augen aus.

Beim Straßenfußball durfte nur mitmachen, wer gut war. Wer nicht gut war, musste lernen mit Enttäuschungen klarzukommen. Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und wiederholten Klassen. Das führte nicht zu emotionalen Elternabenden oder gar zur Änderung der Leistungsbewertung.

Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen. Das war klar und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hat, war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlammassel heraushauen. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei! So etwas!